



Marke ges. geschützt

LANDESV ERBAND FÜR BIENZUCHT IN KÄRNTEN

ZVR-Zahl: 635031816

Gemeinde Brückl

Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf

Tel.: 04224 - 2339 Fax: 04224 – 2339-20

E-Mail: office@bienenzucht.org

www.imkerschule.org

Unterweisung zum Schutz vor COVID-19

Zur Prävention und zum Schutz vor einer COVID-19 (Coronavirus) Ansteckung und zur Eindämmung und Verlangsamung der Verbreitung, sind die folgenden Regelungen bis auf Weiteres verpflichtend einzuhalten:

Einhaltung der Fremd- und Selbstschutzmaßnahmen und Hygienestandards

Die Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19) müssen ausnahmslos eingehalten werden:

- Mehrmals täglich die Hände mit Wasser und Seife waschen (30 Sekunden). Zusätzlich kann ein alkoholhaltiges Desinfektionsmittel verwendet werden. Wir empfehlen dringend, bei Betreten der Imkerschule / des Kursortes die Hände gründlich zu waschen.
- Beim Niesen oder Husten immer von anderen Menschen abwenden, am besten in ein Einwegtaschentuch niesen/husten; dieses nur einmal verwenden und anschließend in einem Mülleimer mit Deckel entsorgen. Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte man sich beim Husten oder Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und sich dabei von anderen Personen abwenden.
- Direkten Kontakt mit anderen Personen möglichst reduzieren bzw. vermeiden (Einzelarbeit).
- Abstand von ein bis zwei Metern zwischen sich und allen anderen Personen halten.
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist in allen Gebäuden der Imkerschule Pflicht. Lediglich in den Einzelbüros kann der Mund-Nasenschutz abgelegt werden (zur Handhabung und Entsorgung siehe weiter unten).
- Bei Krankheitssymptomen nicht an die Imkerschule / den Kursort kommen, medizinische Hilfestellung und Abklärung in Anspruch nehmen bzw. die Rufnummer 1450 wählen.

Kurspausen

Die Kurspausen sind am eigenen Sitzplatz oder außerhalb des Gebäudes zu verbringen. Die sanitären Anlagen können nur einzeln mit Mund-Nasenschutz betreten und genutzt werden.

Mund-Nasen-Schutz

Mund-Nasen-Schutzmasken sind so konzipiert, dass sie sowohl den Mund, als auch die Nase bedecken. Sie bestehen aus einem Material, das in der Lage ist, größere Partikel wie Tröpfchen, Spritzer und Sprühnebel aufzufangen, die allesamt Viren oder Bakterien mit möglicherweise schädlicher Wirkung enthalten können. Kleinere Partikel können einen Mund-Nasen-Schutz allerdings trotzdem noch durchdringen.

Die Einweg-Mund-Nasen-Schutzmasken müssen in Eigenverantwortung mitgebracht werden.

Mund-Nasen-Schutz richtig anlegen

1. Hände waschen

- Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen (30 Sekunden), bevor ein Mund- und Nasenschutz angelegt wird. Man kann allerdings auch ein Handdesinfektionsmittel mit einem Alkoholanteil von mindestens 60% benutzen, falls Wasser und Seife nicht zur Verfügung stehen.
- Die Hände stets mit einem sauberen Papiertuch abtrocknen und das benutzte Papier anschließend in den Mülleimer werfen. Vor dem endgültigen Wegwerfen kann man es nach dem Händewaschen allerdings noch einmal zum Öffnen der Tür verwenden.

2. Den Mund-Nasen-Schutz auf Defekte untersuchen

Sobald man einen neuen und nicht gebrauchten Mund-Nasen-Schutz aus der Verpackung genommen hat, sollte dieser inspiziert und sichergestellt werden, dass er frei von etwaigen Defekten, Löchern oder Rissen im Material ist. Falls die Mund-Nasen-Schutzmaske Mängel, Löcher oder Risse aufweist, sollte man eine neue, nicht gebrauchte Maske aus der Verpackung nehmen.

3. Die Oberkante des Mund- Nasen-Schutzes korrekt ausrichten

Der Mund-Nasen-Schutz verfügt über einen verdickten, aber biegsamen Rand an der Oberseite, der an die



Marke ges. geschützt

LANDESVERBAND FÜR BIENZUCHT IN KÄRNTEN

ZVR-Zahl: 635031816

Gemeinde Brückl

Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf

Tel.: 04224 - 2339 Fax: 04224 – 2339-20

E-Mail: office@bienenzucht.org

www.imkerschule.org

Form der Nase angepasst werden kann. Zuerst ist sicherzustellen, dass diese biegsame Seite nach oben zeigt, bevor der Mund- und Nasenschutz über das Gesicht gestülpt wird.

4. Die richtige Seite des Mund- und Nasenschutz muss nach außen zeigen

Die Innenseite der meisten Mund-Nasen-Schutzmasken sind weiß, während die Außenseite eine beliebige andere Farbe aufweist. Bevor man den Mund- und Nasenschutz über das Gesicht stülpt, muss sichergestellt werden, dass die weiße Seite dem Gesicht zugewandt ist.

5. Den Mund- und Nasenschutz über das Gesicht stülpen

Es gibt zahlreiche unterschiedliche Arten von Mund-Nasen-Schutzmasken, die meist verschiedene Befestigungsmethoden am Kopf aufweisen.

- **Ohrschlaufen** – Einige Mund-Nasen-Schutzmasken verfügen über Ohrschlaufen an beiden Seiten der Maske. Normalerweise bestehen diese Schlaufen aus einem elastischen Material und sind somit dehnbar. Diese Art von Maske wird an den Schlaufen angegriffen und jeweils eine Schlaufe um ein Ohr gelegt.
- **Bänder oder Riemen** – Andere Mund-Nasen-Schutzmasken sind mit Stoffbändern versehen, die hinter dem Kopf festgebunden werden. Die meisten Masken mit dieser Art von Bändern sind mit oberen und unteren Bändern versehen. Man legt die Bänder zuerst um den Hinterkopf und bindet diese dann mit einer Schleife zusammen. Bevor das untere Band zu einer Schleife gebunden wird, sollte die Anpassung der biegsamen Kante über der Nase (siehe nächsten Schritt) erfolgen.

6. Das Nasenstück anpassen

Nachdem der Mund-Nasen-Schutz nun auf das Gesicht gelegt und hinter dem Kopf bzw. den Ohren befestigt wurde, kann man nun den biegsamen Teil der Oberkante der Maske um den Nasenrücken biegen.

7. Den Mund- und Nasenschutz über dem Gesicht und unter dem Kinn anpassen

Sobald der Mund-Nasen-Schutz korrekt gesichert ist, kann man diesen so anpassen, dass er die Nase und den Mund vollständig bedeckt und die Unterkante unter dem Kinn sitzt.

Einweg-/ Mehrweg- Mund- und Nasenschutz richtig ablegen

Der Mund-Nasen-Schutz wird in einem wiederverschließbaren Plastikbeutel aufbewahrt, für den Fall einer noch möglichen Weiterverwendung. Dazu wird der Mund-Nasen-Schutz einmal zusammengeklappt, so dass sich die Innenseiten berühren. Es ist darauf zu achten, dass die Innenseite der Maske nicht mit den Fingern berührt wird. Danach wird der Mund-Nasenschutz in den Plastikbeutel gelegt und dieser wird verschlossen.

- Sobald die Maske abgenommen wurde, sollten umgehend die Hände gewaschen werden.

Einweg-Mund-Nasen-Schutzmasken richtig entsorgen

Nach einer Tragezeit von etwa drei bis vier Stunden oder bei Durchfeuchtung muss die Einweg-Mund-Nasen-Schutzmaske durch eine neue, saubere und trockene Mund-Nasen-Schutzmaske ersetzt werden.

Sobald die Maske abgenommen wurde, sollte diese umgehend in den Mülleimer geworfen werden.

- Der Mund-Nasen-Schutz wird in den dafür vorgesehenen Treteimer geworfen.
- Sobald der Mund-Nasen-Schutz sicher entsorgt wurde, sollten die Hände noch einmal gewaschen werden, um sicherzustellen, dass sie sauber sind und nicht durch den Kontakt mit der schmutzigen Maske verunreinigt wurden.

Richtige Reinigung von Mehrweg-Mund-Nasen-Schutzmasken

Vor dem neuerlichen Anlegen bei 60 °C waschen. Immer die gleiche Seite außen tragen.